

„Eine Reise zu unseren Nachbarn“

Reichenhaller 1860-Fanclub in Wien - Abwechslungsreiches Programm

BAD REICHENHALL - „Eine Reise zu unseren Nachbarn nach Österreich“ - unter diesem Motto stand der Vereinsausflug des Löwen-Fan-Clubs Bad Reichenhall, der für ein paar Tage in die österreichische Hauptstadt nach Wien führte.

Die Fahrt erstreckte sich mit ein paar Kleinbussen zügig nach Wien. Dort wurde das reservierte Hotel bezogen. Nach einem ausgiebigen Stadtbummel besuchten die Reichenhaller Löwen dann am Abend das Queen-Musical „We will rock you“ im Raimundtheater. Die gesamte Fanclub-Truppe war vollends begeistert.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht begab man sich am nächsten Morgen zu den vielen Sehenswürdigkeiten: Stefansdom, Schloß Schönbrunn, Hofburg mit Sissi-Museum, Donauturm (mit 245 Metern höchste Erhebung von Wien), Prater mit Riesenrad, Hundertwasserhaus und Nachmarkt.

Nächster Höhepunkt war die Fahrt zum Ernst-Happel-Stadion, wo sich Österreich und Deutschland im freundschaftlichen Ländervergleich gegenüberstanden. Eine Stunde mussten die Fans beim Einlass warten - es lief organisatorisch noch sehr viel schief im Blick auf die kommende Europameisterschaft.

„Unserem Halb-Österreicher Tom Grassmann hatten wir es zu verdanken, dass er unsere Eintrittskarten für den Österreicherblock besorgte. Die erste Halbzeit mussten wir uns von den Kaiser-Franzl-Buam viel anhören, denn was unsere Mannschaft zeigte, war schon zum Schämen“, so Hans Schinko.

Erst in der zweiten Halbzeit, als die Öster-



Die Löwenfans aus der Kurstadt im Wiener Ernst-Happel-Stadion, wo sie das wackelige 3:0 der Löw-Elf gegen Österreich sahen.

reicher einbrachen und die „Piefkes“ fast jede Chance eiskalt nutzten, wurden auch die rot-weiß-roten Fans etwas stiller.

Der anschließende Abtransport der etwa 50.000 Besucher wurde wieder eine große Geduldsprobe: Man stand nahezu eine halbe Stunde eingepfercht in den Straßen - später in der U-Bahn. „Trotzdem war es wieder ein Supererlebnis, und wir feierten wieder bis spät in die Nacht“, so Fanclub-Vorstand Pe-

ter Huber, der gemeinsam mit Hans Schinko und Tom Grassmann die Fahrt und das Programm organisiert hatten.

Der darauf folgende Tag stand für die Teilnehmer noch zur freien Verfügung, ehe es am späten Nachmittag wieder Richtung Bayern ging. Alle waren sich schnell einig, dass dieser Ausflug ein weiteres Highlight in der über 30-jährigen Vereinsgeschichte der Reichenhaller Sechz'ger darstellte.